

Gemeinderatssitzung
am 01.08.2018



Öffentlicher Teil
Vorlage 2018-05-08

Bearbeiterin: Stephanie Tarakci
Telefon: 07643/9107-15
Az. 790.36

TOP 8 Ausschreibung von externen Planungs- und Beratungsleistungen für den Breitbandausbau

I. Beschlussvorlage

A Problem und Ziel

Die Gemeinde Rheinhausen hat einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Beratungsleistungen für den Breitbandausbau gestellt. Nach dem Förderbescheid vom 30.05.2018 erhält die Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von maximal 50.000 EUR. Die Zuwendung dient dazu, die Netzinfrastruktur des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet zu planen.

Mit dieser Planungs- und Beratungsleistung wird versucht ein umfassendes Netz für die Gemeinde zu legen, um bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen auf die Planung zurückzugreifen. Dazu soll eine Masterplanung erstellt werden, die die Grundlagen der inhaltlichen, zeitlichen und finanziellen Umsetzung liefert. Die dazu notwendigen Pflichtleistungen sind Bestandteil dieses Beratungspaketes. Optionale Leistungen dienen als sinnvolle Ergänzungen für die Vorbereitung des innerörtlichen Breitbandausbaus.

Zu den Pflichtleistungen gehören:

- GIS-Projekt einrichten und Infrastrukturdaten erstellen
- Analyse von vorhandenen Infrastrukturen und Mitverlegungs- und Mitnutzungsmöglichkeiten
- Geografische Analyse zukünftiger Bedarfe (z.B. Bebauungspläne, Bevölkerungswachstum, Ansiedlungsflächen)
- Kartografische Aufnahme geplanter Baumaßnahmen an Verkehrswegen
- Auffinden zentraler Übergabepunkte für Backhaul-Verbindungen
- Kostenmäßige Analyse der Erweiterung der Netzinfrastruktur zu FTTB-Netzen sowie die Verfügbarkeit von Glasfaser im „Homes passed-Konzept“ und „Homes connected-Konzept“ unter Berücksichtigung der Anbindung von zentralen Einrichtungen (Bildung, Gesundheit, Verwaltung)
- Prüfung der Anbindung relevanter Plätze zum Aufbau von freiem WLAN
- Prüfung der bestehenden und zukünftigen Versorgung mit mobilen Diensten
- Gespräche mit regional tätigen Versorgern und Telekommunikationsunternehmen inklusive Protokollierung der Gespräche

- Erstellung eines Lückenschlusskonzeptes für die redundante Backbone- und Backhaul-Versorgung der Region und zentraler Einrichtungen
- Erstellen einer flächendeckenden FTTB/H-Masterplanung im GIS, inklusive aller Leitungstrassen, Hausanschlussleitungen, Abschlusspunkte, Netzverteilerpunkte und Netzeinspeisepunkte
- Erstellen einer detaillierten Mengenaufstellung inklusive Kostenschätzung
- Erstellen eines Meilensteinplans
- Erstellen eines Ergebnisberichtes mit Empfehlungen

Optional wird folgende Leistung ausgeschrieben:

- Analyse der Ausgangssituation inklusive Markterkundungsverfahren

Gefördert werden 100 Prozent der Ausgaben für Beratungs- und Planungsleistungen bis zu einer Höchstgrenze von 50.000 EUR. Darüber hinausgehende Ausgaben muss der Zuwendungsempfänger selbst tragen.

Der Zuwendungsbescheid gilt bis 03.06.2019.

B Lösung

Die Maßnahme wird beschränkt ausgeschrieben. Es werden 3 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Das zu beauftragende Beratungs- und Planungsunternehmen muss unabhängig und neutral sein sowie über die erforderliche Fachkunde verfügen. Eine Unabhängigkeitserklärung und ein Fachkundenachweis sind vorzulegen.

Folgende Firmen sollen aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben:

- IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH
- Badenova
- EnBW

C Alternativen

Ausschreibung in anderer Art und Weise.

D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

Keine, da die Kosten zu 100 Prozent getragen werden.

E Sonstige Kosten

Keine.

F Verweis auf Anlagen

Keine.

G **Beschlussvorschlag**

Der beschränkten Ausschreibung der beschriebenen Planungs- und Beratungsleistungen für den Breitbandausbau wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei Einhaltung der Förderhöchstgrenze von 50.000 EUR die Planungs- und Beratungsleistungen an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.